

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND

TALENTE FINDEN - TALENTE FÖRDERN

Aufgabe des Bayerischen Fußball-Verbandes ist es, Talente zu finden und zu fördern. Wir wollen jungen Fußballern einen Weg vom Verein in der Fläche, über die Talentstützpunkte zu den BFV-Nachwuchsleistungszentren und im Idealfall zu den Juniorenmannschaften der Profivereine ebnen. Jedes Talent in jeder Region soll die gleiche und faire Chance auf heimatnahe sportliche und schulische Ausbildung bekommen.

Der Bayerische Fußball-Verband bekennt sich zum Weg eines Talents vom Dorfverein zum internationalen Spitzenklub und zu den unterschiedlichen Rollen, die alle Beteiligten dabei spielen. Dorfvereine in jeder Ecke Bayerns werben für Fußballbegeisterung in der Fläche und sind wichtig für Spielfreude und Spaß an der Bewegung. Die Stützpunkte mit ihren lizenzierten Trainern sind dann der Einstieg in die professionelle Talentförderung – mit altersgerechtem Training. Bei sportlicher Perspektive soll dem Fußballtalent der Wechsel zu einem regional bedeutenden Verein offen stehen. Jugendliche sollen bei auch dann noch vertretbarer Fahrzeit in BFV-Nachwuchsleistungszentren weiterhin hochqualifiziert gefördert werden. Ziel der BFV-Nachwuchsleistungszentren ist es, neben einer hochqualifizierten Eliteförderung aller Jugendlichen, die besten Spieler so stark zu machen, dass sie zu den Profivereinen wechseln können.

DIE TALENTFÖRDERUNG DES BFV

GRUNDSÄTZE BFV-TALENTFÖRDERUNG

- Jedes Fußballtalent verdient die gleiche Chance – egal wo es wohnt
- Begabte Spieler sollen bis zum 14./15. Lebensjahr im gewohnten sozialen Umfeld ihrer Heimatregion bleiben und dennoch Talentförderung auf höchstem Niveau erhalten
- 192 Stützpunkttrainer kümmern sich bayernweit in 47 Basisstützpunkten und 16 BFV-Nachwuchsleistungszentren um die bayerischen Fußballtalente
- Auch Mädchen werden im Stützpunktprogramm des BFV gleichberechtigt gefördert
- Ziel ist eine solide vereins- und wohnortnahe Basis für talentierte Jugendliche in Bayern

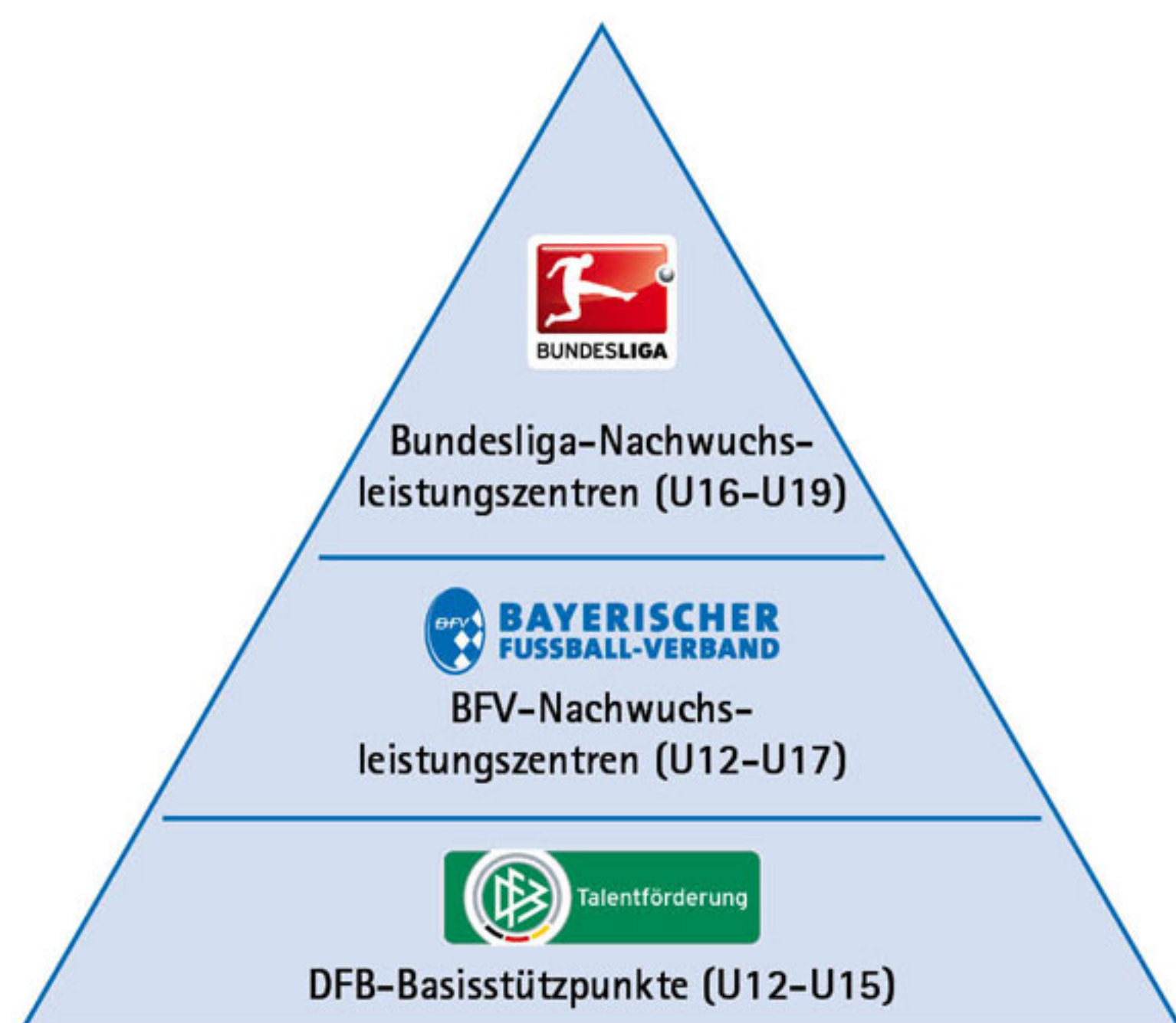


DER WEG ZUM PROFISPIELER

Jeden 3. Sonntag im Juli findet der Sichtungstag aller 11-Jährigen in ganz Bayern statt. Alle Mädchen und Jungen sind hier willkommen und können ihr Talent unter Beweis stellen. Auf Grundlage dieser Sichtung erhalten die besten Mädchen und Jungen die Chance, durch den BFV zusätzlich gefördert zu werden. Sie treffen sich nach den Sommerferien zum ersten Stützpunkttraining in der Nähe ihres Heimatvereins. Das Stützpunkttraining – immer montags an 63 Standorten in Bayern – steht auch allen anderen offen, deren Talent vom Heimatverein bzw. BFV-Trainer erst später entdeckt wird. Die 192 Stützpunkttrainer in ganz Bayern achten darauf, dass jedes Talent eine Chance hat. Dies geschieht u.a. über regelmäßige Nachsichtungen von Jugendlichen in der Fläche.

Bayern hat als Flächenstaat weite Entfernungen zu überbrücken – die Fahrtstrecken zu Profiklubs sind jungen Jugendlichen oft nicht zuzumuten, aber jedes junge Talent – egal wo es wohnt – verdient eine gleiche Chance auf dem Weg in den Spitzenfußball. Deshalb hat der BFV, in Deutschland einzigartig, neben den Basisstützpunkten BFV-Nachwuchsleistungszentren eingerichtet. An 16 Standorten – in Kooperation mit Top-Amateurklubs und in Übereinstimmung mit den Profiklubs – wird intensiv, häufig und individuell gefördert. Den Kindern bleiben lange Fahrtstrecken erspart, schulische und sportliche Ausbildung können weiterhin in der Region stattfinden.

Die bayerischen Toptalente aus der Region können dann mit 14 oder 15 Jahren bestens vorbereitet zu den bayerischen Profivereinen wechseln.



BFV-NACHWUCHSLEISTUNGSZENTREN

- Ziel eines BFV-Nachwuchsleistungszentrums (NLZ) ist es, den Leistungsunterschied zwischen Basis- und Spitzenförderung im Jugendbereich zu verringern. Daher sollen die Jugendmannschaften eines NLZ in den höchsten bayerischen Spielklassen vertreten sein
- In einem BFV-NLZ werden die besten Spieler und Talente aus der Region heimatnah und unter Berücksichtigung individueller Umstände in Training und Wettkampf gefördert
- Die BFV-NLZ ermöglichen den jungen Spielern eine kontinuierliche Leistungssteigerung bis in den Erwachsenenfußball, optimalerweise bis hin zu einem Karrierestart im Profifußball
- Sportlicher Anspruch ist die ständige Nachführung von gut ausgebildeten Jugendspielern in den obersten Amateurbereich, nach Möglichkeit auch in den Profifußball
- Das BFV-NLZ fungiert als Aus- und Fortbildungszentrum in der Region. Es dient als Bildungszentrum gleichermaßen für Trainer, Vereine und Spieler
- Die BFV-NLZ in Bayern sollen eine flächendeckende Eliteförderung sicherstellen. Es soll die Möglichkeit einer wohnortnahen hochqualifizierten Talentförderung bestehen
- Der gesamte Verein fungiert – in Verbindung mit der Kommune – für die jeweilige Region in seiner Außendarstellung als Repräsentant des DFB/BFV und fördert Sinn und Geist eines BFV-NLZ unter Beachtung der Satzungen und Ordnungen des BFV
- Ein BFV-NLZ genügt damit auch infrastrukturell den hohen Anforderungen an ein qualifiziertes Jugendfußball-Ausbildungszentrum

ANSPRECHPARTNER

Verbandsjugendleiter
Karl-Heinz Wilhelm
Tel.: (0931) 407410
Email: karlheinzwilhelm@bfv.de

BFV-Jugendabteilung
Gerhard Brandlmeier
Tel.: (089) 542770-53
Email: gerhardbrandlmeier@bfv.de

Stützpunktordinator Nordbayern
Robert Kilin
Email: robert.kilin@dfb-talentfoerderung.de
Mobil: (0170) 8309246

Stützpunktordinator Ostbayern
Michael Köllner
Email: michael.koellner@dfb-talentfoerderung.de
Mobil: (0175) 5238412

Stützpunktordinator Südbayern
Peter Wimmer
Email: peter.wimmer@dfb-talentfoerderung.de
Mobil: (0172) 8942222

Stützpunktordinator Westbayern
Thomas Roy
Email: thomas.roy@dfb-talentfoerderung.de
Mobil: (0176) 63222508

AUSWAHLTEAMS

Aus den Stützpunkten werden Regionalauswahlmannschaften in allen Jahrgangsstufen gebildet, die sich regelmäßig in Regionalvergleichen an unserer Sportschule messen.



Aus diesen Regionalauswahlmannschaften wird auch die bayerische Auswahl gebildet. Wir sind der einzige Fußballverband in Deutschland, der in vielen Jahrgangsstufen neben einem Leistungskader (in der Regel Spieler der Leistungszentren der Profimannschaften) auch einen Förderkader (in der Regel Spieler unserer BFV-Nachwuchsleistungszentren) bildet, um so deutlich mehr Talente auf Spitzenniveau fördern zu können.

Beide Auswahlteams werden in speziellen Maßnahmen, Turnieren und Trainingslagern auf nationale oder internationale Turniere vorbereitet.

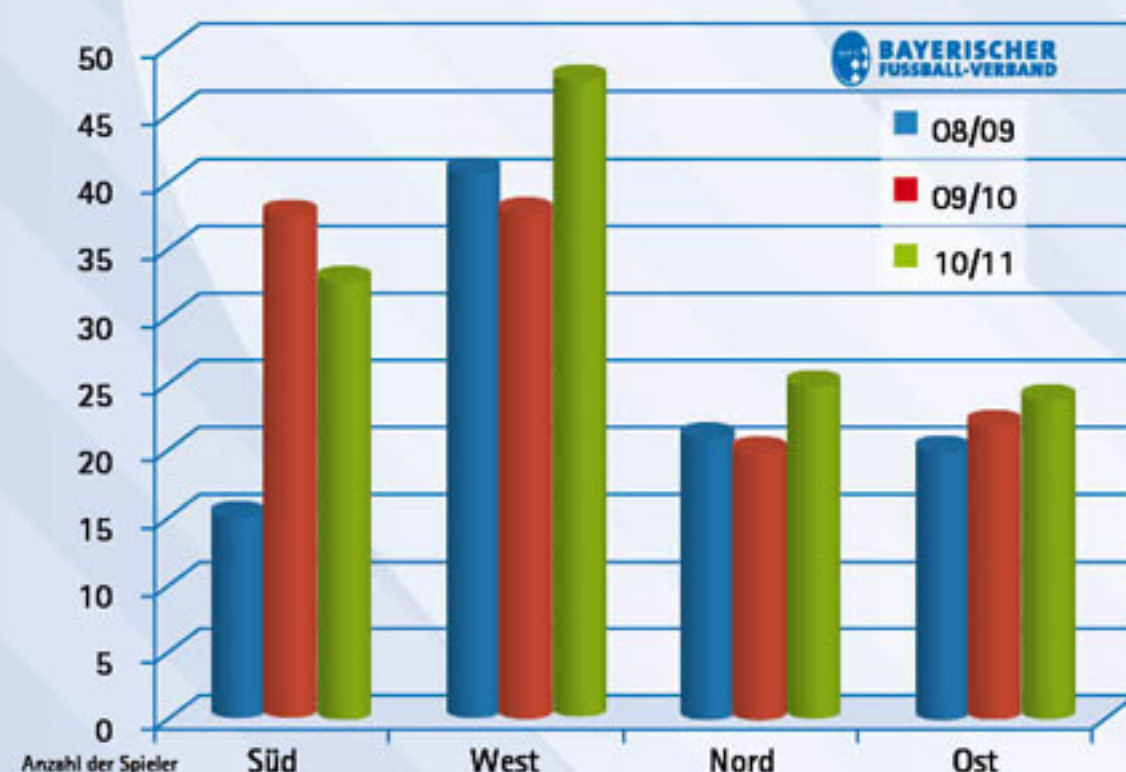
JUNIORPROFI BEIM TOPKLUB

Aus der Förderstruktur des Bayerischen Fußball-Verbandes finden viele Talente den Weg zu den bayerischen Topklubs. Anhand der folgenden Grafik lässt sich erkennen, dass in den letzten drei Jahren eine Menge talentierter Fußballer aus der BFV-Förderstruktur den Weg zu Bundesligavereinen geschafft haben (in 2011 rund 126 Spieler).

Die Grafik soll gleichzeitig als Motivation für talentierte und ambitionierte Jugendliche in ganz Bayern dienen, diesem Weg zu folgen. Die BFV-NLZ bilden eine Aufnahmefähigkeit für den Fall eines Leistungsabfalls eines Talents in einem Profiklub. Wir bieten eine Struktur, bei der weiterhin auf hohem Niveau gespielt und trainiert werden kann.

Gemeinsame Talentförderung mit den Profis!

Spielerwechsel von bayerischen Stützpunkten (DFB/BFV-NLZ) in Bundesliga-Leistungszentren



JUNIORENNATIONALMANNSCHAFTEN

Viele Spieler der DFB-Juniorennationalmannschaft kommen aus den bayerischen Profivereinen, dem Leistungskader des BFV und auch aus dem Förderkader des BFV. So wie Robin Yalcin, der als siebenjähriger Nachwuchsspieler bei der SpVgg GW Deggendorf angefangen hat und 2009 zum VfB Stuttgart gewechselt ist. Das Bundesland Bayern hat viele Talente. Wir unterstützen sie.



LEISTUNGSSPORTKLASSEN

Für besondere Talente bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium und den Klubs FC Bayern München, TSV 1860 München und 1. FC Nürnberg in München und Nürnberg ein Leistungssportkonzept an. Der Verband und die Vereine sind in diesem Leistungssportkonzept die organisatorischen und finanziellen Träger für den sportlichen Bereich. Das Konzept bietet jedoch auch für talentierte junge Fußballer von Nicht-Lizenzvereinen Zugang in das Projekt an. Sie müssen in einem Sichtungstest ihr Talent unter Beweis stellen. Das Projekt steht Schülern ab der fünften Klasse offen, wobei ein Quereinstieg in der 6. und 7. Jahrgangsstufe möglich ist.

Die Sportausbildung wird von Trainern des Bayerischen Fußball-Verbandes und der Lizenzvereine durchgeführt. Unterrichtszeiten und Sportprogramm sind aufeinander abgestimmt und führen so zu einer hochqualifizierten Schul- und Sportausbildung.



Aber natürlich kommt unser Konzept eines flächendeckenden Spitzensportangebots bis zum 15. Lebensjahr in den BFV-Nachwuchsleistungszentren mit weniger Reisezeiten ebenso einer zusätzlich notwendigen Konzentration auf die Schullaufbahn entgegen.

